



Tierschutzverein Katzenzu Hause e.V.

5 Jahre Tierschutzverein Katzenzu Hause e.V.

Der Tierschutzverein Katzenzu Hause e.V. feiert am 17. Juni 2013 fünfjähriges Bestehen. Um das Katzenelend zu verringern, hat sich der Verein als Hauptziel die Kastration von herrenlosen und verwilderten Hauskatzen gesetzt. Bisher konnten ~ 400 Tiere durch den Verein kastriert werden.

Im August 2009 startete erstmals die Kastrationsaktion und konnte seitdem fast mindestens einmal jährlich durchgeführt werden. Unter anderem konnte in Linsengericht, Langenselbold, Gründau, Gelnhausen, Biebergemünd, Bad Orb und Ortenberg erfolgreich kastriert werden. Doch der Verein fordert weiterhin die Katzenbesitzer auf zu kastrieren, denn es sind leider immer noch unzählige Katzen und Kater unkastriert, sodass die Kastrationsaktion ein Tropfen auf dem heißen Stein ist.



Auf der Internetseite www.katzenzuhaeuse.de stellt der Verein ein großes regionales Vermittlungsportal zur Verfügung. Hier können Privatpersonen und regionale Tierschutzvereine ihre Katzen vermitteln. In den vergangenen fünf Jahren fanden über 900 Tiere (davon über 330 von Katzenzu Hause e.V.) durch die Zusammenarbeit der Privatpersonen und Tierschutzvereine ein tolles Zuhause. Auch Katzen mit Handicap (siehe Foto v. o. Kater Carlos, Mohrle, ET, Gismo) konnten erfolgreich vermittelt werden.

1. Vorsitzende:
Sabrina Seliger
Tierschutzverein Katzenzu Hause e. V.
Bornwiesenweg 6
63599 Biebergemünd

Bankverbindung:
Bank: VR-Bank Main Kinzig eG
Konto-Nr.: 752 729 2
BLZ: 506 616 39



Tierschutzverein Katzenzuhaus e.V.

Ein Sorgenkind bleibt seit August 2012 in der Obhut des Tierschutzvereins: Kater Clarence (siehe Foto: letztes Bild unten). Clarence wurde Mitte August 2012 im Tierheim Gelnhausen als Fundtier abgegeben. Frau Wink vom Tierheim erkannte gleich, dass hier sofort gehandelt werden musste, und brachte Clarence direkt zum Tierarzt. Kaum angekommen wurde Clarence in einer Not-OP sofort operiert und man entfernte ihm zwei Kugeln von einem Luftgewehr. Eine Kugel ging ca. 1 cm am Herz vorbei und die zweite Kugel tuschierte die Wirbelsäule. Zurzeit ist Clarence noch ab dem Bauchnabel gelähmt, jedoch macht er täglich Fortschritte. Er bekommt mehrmals am Tag Physiotherapie. Um die Rückenmuskulatur aufzubauen, erhielt Clarence im November 2012 einen Rollwagen. Durch diese intensive 24-Stunden-Betreuung kann Clarence nicht im Tierheim leben und genießt somit die Einzelbetreuung durch den Tierschutzverein Katzenzuhaus e. V. in Zusammenarbeit mit der Tierarztpraxis Dr. Paola Bruggeman.

Auf der Internetseite des Tierschutzvereins kann man sich genauer über die genannten Sorgenkinder informieren. Über finanzielle Unterstützung (Konto 7527292, Tierschutzverein Katzenzuhaus e.V., VR Bank Main-Kinzig-Büdingen, BLZ 50661639) und Sachspenden, wie Trocken- und Nassfutter, freut sich der Verein sehr.

Da alle Mitglieder ehrenamtlich tätig sind, kommt jeder Cent den Katzen zugute. Die Spenden werden unter anderem für die Kastrationsaktion, tierärztliche Versorgung oder die Verpflegung eingesetzt.

Der Tierschutzverein Katzenzuhaus e.V. bedankt sich herzlichst für die bisherigen Spenden, die Unterstützung und für das entgegengebrachte Vertrauen!!!

Biebergemünd, 11.06.13